

INHALT

| | |
|--------------------------------------------------|-----|
| PROLOG: Von der Kunst, sich einzulassen | 9 |
| I. ZEIT UND ZUFALL | 13 |
| Schule der Irrealität durch spätes Erwachen | 15 |
| Schule der Wahrnehmung durch lange Weile | 26 |
| Schule der Gelassenheit durch Zeitverlust | 30 |
| Schule der Bildung durch das Unvorhersehbare | 40 |
| Schule der Geborgenheit durch das Unendliche | 55 |
| Schule der Demut durch die Macht des Meeres | 64 |
| Schule der Mehrdeutigkeit in der Hitze der Nacht | 72 |
| II. WISSEN UND WEISHEIT | 83 |
| Erkenntnis von der Macht der Nostalgie | 87 |
| Erkenntnis vom Sinn der Geschichte | 97 |
| Erkenntnis vom Triumph des Traums | 106 |
| Erkenntnis von der Weisheit durch Unwissen | 113 |
| Erkenntnis von der Harmonie im Chaos | 125 |
| Erkenntnis vom Scheitern als Sinn der Sehnsucht | 134 |
| Erkenntnis von der Umkehr durch Magie | 142 |
| Erkenntnis von der Eroberung des Eroberers | 147 |
| Erkenntnis vom Irrsinn des Banalen | 156 |
| Erkenntnis vom Schutz durch höhere Mächte | 167 |
| Erkenntnis vom Glück, unterwegs zu sein | 176 |

| | |
|-------------------------------------------------|-----|
| III. MORAL UND MENSCHLICHKEIT | 181 |
| Lehre vom Respekt vor dem Alter | 187 |
| Lehre vom Verhängnis der ewigen Liebe | 192 |
| Lehre von der Ohnmacht der Moral | 200 |
| Lehre von der List der Lüge | 208 |
| Lehre von der Rebellion durch Handschlag | 215 |
| Lehre vom Wert der Werte | 224 |
| Lehre vom Geschenk der Geste | 235 |
| Lehre von der Lüge aus Liebe | 241 |
| EPILOG: Kurze Philosophie der Versöhnung | 251 |